



Veröffentlicht auf *intranet.ekir.de* (<https://intern.ekir.de>)

Denkwerkstatt „Perspektive Pfarrbild“ ^[1]



Grafik: Silke Salzmann-Bruhn

Die Kirchenleitung lädt dazu ein, gemeinsam Perspektiven für den Pfarrberuf weiterzuentwickeln.

Unsere Lebenswelt verändert sich rasant. Die Digitalisierung nimmt Einfluss auf Kommunikation und Miteinander. Der Alltag ist geprägt von hohen Anforderungen an Flexibilität und Mobilität. Formen des Zusammenlebens verändern sich. Gleichzeitig ist zu erwarten, dass die Zahl der Kirchenmitglieder weiter sinkt, dass finanzielle Mittel entsprechend geringer werden und die Zahl der Pfarrfrauen und Pfarrer abnimmt.

Gesellschaftliche Entwicklungen und sich verändernde innerkirchliche Rahmenbedingungen nehmen Einfluss auf den Pfarrberuf. Dem will die Denkwerkstatt „Perspektive Pfarrbild“ am 9. Mai und 12. September dieses Jahres, jeweils von 10 bis 18 Uhr in Bonn, Rechnung tragen. Wie sieht der Pfarrberuf in unserer Kirche in Zukunft aus? Wie kann seine Attraktivität gesteigert werden?

Zur Mitarbeit in der Denkwerkstatt sind junge wie erfahrene Pfarrpersonen eingeladen, nicht-theologische beruflich Mitarbeitende, Ehrenamtliche aus Gemeinden und Kirchenkreisen, Theologiestudierende sowie Personen aus der Bildungs- und Jugendarbeit. Die Treffen am 9. Mai und 12. September 2020 werden aufeinander bezogen sein, Interessierte sollten deshalb an beiden

Terminen teilnehmen können. Die Fahrtkosten werden erstattet.

Wer mitarbeiten möchte, wendet sich mit einer formlosen Kurzbewerbung, aus der die Motivation zur Mitarbeit hervorgeht, bis zum 20. März 2020 per Mail an Vizepräsident Christoph Pistorius:

christoph.pistorius@ekir.de ^[2].

Letzte Bearbeitung: ralf.mueller@ekir.de ^[3], 04.03.2020

Quell-URL: <https://intern.ekir.de/content/denkwerkstatt-perspektive-pfarrbild>

Links

[1] <https://intern.ekir.de/content/denkwerkstatt-perspektive-pfarrbild>

[2] <mailto:christoph.pistorius@ekir.de?subject=Denkwerkstatt>

[3] <https://intern.ekir.de/user/67>